

DX-
SPLITTER

Weitere, wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, oder per E-Mail: darc@darc.de) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung durch DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

3C, Äquatorial Guinea: Vitaly, VE6JO, plant unter 3C2A vom 2.-24. November QRV zu sein. Seine Amateurfunkgenehmigung umfasst alle Bänder und Betriebsarten, bislang eingeschränkt auf 100 W. Er versucht aber gegenwärtig, seine Ausrüstung (FT-847 und Drahtantennen) um PA und Beam zu erweitern.

4S7, Sri Lanka: Mario ist als 4S7BRG schon seit einigen Jahren recht aktiv von Ceylon. Er hat seinen Wohnsitz nun vollständig hierher verlegt und bittet um QSL über das 4S7-Büro oder seine Adresse auf Sri Lanka. Einen Manager in der Schweiz gibt es nicht mehr.

5R, Madagaskar: OM Phil, G3SWH, macht hier Urlaub und möchte sich in der Zeit auch oft auf den Bändern zeigen. Ab dem 5.11. will er sich von der Hauptinsel melden und gegen Ende des Urlaubs am 19.11. ist ein mehrtägiger Besuch auf Nosy Komba (AF-057) vorgesehen.

8P, Barbados: Hinter 8P5A verbirgt sich Tom, W2SA, im CQ WW CW-Contest.

9M6, Ost-Malaysia: Während des CQ WW CW-Contest will OM Saty, JE1JKL, unter 9M6NA von Labuan Island (OC-133) arbeiten. Zwischen dem 18. und 25.11. ist JA1RJU unter 9M6JU QRV.

A3, Tonga: Michael, HB9DKX, plant den Besuch verschiedener Inselgruppen. Im Gepäck ein DX-70, Vertikalantenne und 350-W-PA. Am 24./25.10. ist er auf Tonga Apu (OC-049). Nach einem Zwischenaufenthalt auf ZK2 geht es vom 2.-7.11. nach OC-169 und anschließend bis 11.11. nach OC-064. Das Rufzeichen erfährt er vor Ort, und wir können seiner Homepage weitere Einzelheiten entnehmen. QSL-Karte geht über sein Heimatcall.

C2, Nauru: Das zentralpazifische Eiland (OC-031) wird von Rex, VK8AH, mit dem Rufzeichen C21RH mit dem Schwerpunkt 6 m aktiviert, aber ein wenig Betrieb auf Kurzwelle dürfte auch abfallen. QSL-Service nur direkt über VK4AAR.

C5, Gambia: Juha, OH9MM, will mit einer DXpedition seinen 30. Geburtstag feiern. Eine Gruppe soll dazu vom 20.11.-1.12. unter C53R QRV werden. Geplant ist Aktivität auf allen Kurzwellenbändern bis hoch nach 6 m. Auch im CQ WW soll dann unter C53M die Taste geschwungen werden.

CT3, Madeira: Ein Lufthansa-Team wird zwischen dem 7. und 11.11. unter CT9DLH (AF-014) in SSB, CW und PSK aktiv sein. QSL via DL4FP.



CYØ, Sable Island: Eine größere kanadische Gruppe plant vom 15.-25.11. eine Aktivierung dieser sich in schwierigem Fahrwasser befindlichen Insel (NA-063). Davon künden Hunderte Wracks vor ihrer Küste. Per Flugzeug soll die Landung erfolgen. An Bord befinden sich wenigstens vier Transceiver, zwei Endstufen sowie Richtantennen für die oberen und Delta Loops für die unteren Bänder. Außerdem will man auch am CQ WW DX-Contest teilnehmen und hat das Rufzeichen CYØMM beantragt. Bis zum Redaktionsschluss war noch nicht klar, ob die erheblichen Kosten für die Expedition überhaupt aufgebracht werden können.

D2, Angola: D2CR ist ab dem 7.11. wieder im Lande. OM Vladimir, RK3BR, wird sich nun auch um die notwendigen Papiere zur DXCC-Anerkennung kümmern.

DU, Philippinen: Cebu City (OC-129) ist vom 28.10.-8.11. das QTH von Klaus unter 4F7RWW. QSL vermittelt sein Manager DJ6OI.

EA8, Kanaren: DJ4EJ ist nach fünf Jahren wieder mit Hauptwohnsitz in DL zurück. Leider gibt es Probleme mit der Zustellung seiner Karten unter EA8DY via URE. Im Zweifelsfall QSL nochmals via DARC an DJ4EJ schicken.

FO, Franz. Polynesien: Moorea gehört zur Gruppe der Windward Inseln (OC-046) und wird vom 30.10.-2.11. von FO/JA2ZL vorwiegend in SSB in die Luft gebracht. Operator Anci arbeitet dabei von 40 m bis 10 m mit 100 W und Vertikalantenne. Karten an das Heimatrufzeichen.

FO/A, Austral Isl.: Eine längere Aktivität erwarten wir von Tony, 3D2AG. Er will vom 27.10.-28.11. von Rapa (OC-051) auf Kurzwelle und 6 m in CW, SSB und Digital arbeiten. Allerdings werden wir das Call FO5RK nur in seiner Freizeit hören, sein Aufenthalt ist beruflicher Art. Karten erhält man nur direkt.

HC8, Galapagos: Wie üblich in großen Contests, ist HC8N (SA-004) wieder mit dabei. Operator vom 19.-25.11. ist Jon, NØJK. Wie immer, gehen Karten für HC8N nur über W5UE.

J2, Djibouti: Noch bis zum 1.6.03 hat man die Gelegenheit, mit J28UN zu funken. Vincent, F8UNF, ist auf der gesamten Kurzwelle in CW und SSB QRV. Bevorzugt arbeitet er auf 10 m in SSB. QSL nur direkt an F8UNF.

J3, Grenada: J38AA bzw. J3/NØWBV und J3/KTØF sind vom 17.-22.11. aktiv (NA-024).

JA, Japan: Der sehr aktive JI3DST hat sich für November viel vorgenommen. Vom

9.-15. geht es nach Tokara (AS-049), 18.-21. Okinawa (AS-017) und vom 21.11.-6.12. ist er von Miyako (AS-079) zu hören. Für die QSL via Büro muss man Geduld aufbringen.

KH8, Amerikan. Samoa: Die hier bereits angekündigte Expedition vom 29.10.-8.11. wird mit den Rufzeichen K8T (OC-045) und K8O (OC-077) an den Start gehen.

LX, Luxemburg: Eine sehr interessante Aktivität für einen guten Zweck wird vom 30.11.-8.12. unter dem Rufzeichen LXØLT stattfinden. Mitglieder der Clubstationen LX5A und LX4B starten einen QSO-Marathon. Jedes QSO bringt drei Cents von verschiedenen Sponsoren und die „erfunktete Summe“ kommt der medizinischen Forschung im Bereich genetischer Krankheiten zu Gute. Ziel sind 20 000 QSO wenigstens.

PJ2, Niederländische Antillen: Joeke geht wieder einmal als PJ/PAØVDV nach Curacao. Vom 9.11.-1.12. funkt er dann in CW auf allen Kurzwellenfrequenzen. Sein Schwerpunkt liegt aber auf den WARC-Bändern, den CQ WW lässt er bewusst aus. QSL wieder über das Heimatrufzeichen.

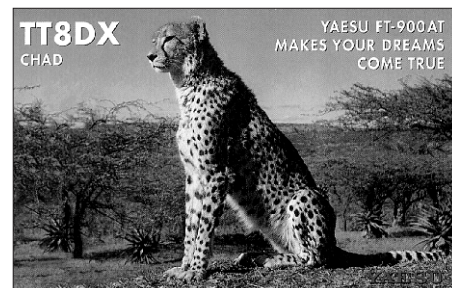
SØ, West Sahara: OM Peter, G3WQU, arbeitet hier bis 2004 für die UN-Mission und hofft, bald als SØ7PM in CW und PSK QRV zu werden.



T8, Palau: Vom 31.10.-4.11. will T88DR aktiv sein (OC-009).

TN, Kongo: Hinter TN3S verbirgt sich CT3HK. OM Walsker ist hier beruflich für etwa drei Jahre tätig und war in den letzten Wochen schon oft zu hören. Man kann ihn von 6 m bis 80 m in SSB arbeiten, häufig im Listenbetrieb organisiert von CT3DL.

TT, Tschad: Sehr oft ist Pascal als TT8ZZ auf den Bändern zu finden. Noch bis Ende November kann man ihn auf 80 m bis 10 m in SSB/CW erreichen. QSL via F5PTM



W, USA: Wenn das Rufzeichen K4E auf den Bändern von 10 m bis 80 m erscheint, dann handelt es sich um eine Gruppe aus

Florida. Sie aktiviert am 2./3.11. das Egmont Key Lighthouse in CW und SSB und damit auch IOTA NA-034. QSL-Karte via KU4BT

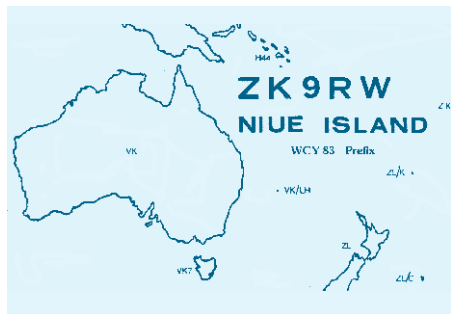
V4, St. Kitts & Nevis: Joe, VE3BW, geht zum CQ WW CW-Contest als V47CA in die Karibik.

VK, Australien: PA3EXX besucht zwei Inselgruppen „Down Under“. Johan geht vom 6.–10.11. als VK4WWI nach OC-NEU (Woody Wallis Isl.). Es schließt sich am 11./12.11. Turtle Head (OC-187) an.

VK9L, Lord Howe Isl.: JAØSC will unter VK9LI in den Betriebsarten SSTV und RTTY arbeiten. Vom 13.–18.11. geht er auf 20 m und 15 m mit 200 W auf Sendung. QSL via Homecall.

VP2M, Montserrat: Noch ein Team, das die Vulkaninsel besucht. Vom 31.10.–8.11. wollen drei US-Amerikaner unter VP2MJD vorwiegend auf 6 m, aber auch auf den oberen Kurzwellenbändern funken.

ZK2, Niue: Auf seiner Pazifikreise macht HB9DKX hier (OC-040) vom 25.10.–1.11. Station (siehe auch unter A3, Tonga).



Antarktis: Ende November erwarten wir ZS7/ZS4AGA vom Fimbul Ice Shelf.

Gehörtes

Wie immer aus heiterem Himmel, erschien Baldur als 9UØX und war für einige Tage sehr aktiv in CW. Bei DXCC-Anerkennung dürfte seine QSL eine Lücke bei vielen DXern schließen. So datieren letzte anerkannte Aktivitäten Anfang der neunziger Jahre (die Expedition 9U5CW zählt nicht!) und Gus, 9U5D, ist praktisch nur in SSB zu arbeiten. Auch aus dem südlichen Afrika konnte Frank Anfang September als A25/V51AS gearbeitet werden. Karten gibt es nur direkt.

N6XIV/KH9, auch „Jake on Wake“ genannt, war für einige Wochen und leider nur mit wenig Leistung in SSB QRV. Damit dürfte er hier zu Lande nur wenigen zu einem Kontakt verholfen haben.

Zu kurzfristig für eine Ankündigung hier war die Aktivität von Harald, DL7VSN. Er besuchte wieder einmal Zanzibar Island (AF-032) als 5H1HS.

Viele gute Signale aus dem fernen Pazifik bescherten uns u.a. ZK2MO in CW von Niue (QSL via OM2SA) und zahlreiche Expeditionen von den Cook-Inseln, wie u.a. ZK1XYL, ZK1EQL und ZK1DKF.

Wesentlich dichter dran waren wir an

DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen:	URL
5Z4DZ	www.qsl.net/5z4dz
A3/ZK2-Expedition HB9DKX	www.qsl.net/hb9eaa/dxped02/index.html
„BIG GUNS“ im Contest	http://bigguns.tk
CYØMM- Expedition	www.dipole.com
FO/I2YSB/P Austral Isl.	http://digilander.iberio.it/i2ysb
Logformate umwandeln	www.qsl.net/ka5wss/logconv/
STØF	www.qsl.net/wd4ngb/st0f.htm
VI3JPI OC-251	www.qrz.com/vi3jpi
ZL7C – Chatham Isl.	www.qsl.net/zl7c

OJØLA Anfang September von Markets Reef. Die Crew denkt über eine erneute Aktivität im Winter mit dem Schwerpunkt Lowbands nach. Dafür werden Sponsoren gesucht, da die Landung dann mit Helikopter erfolgen muss und entsprechend kostet.

Unangenehme Erfahrungen machte eine Gruppe von DL-Amateuren während ihrer Panama-Visite auf der Insel Contadora. Nachdem man vom 17.–27.9. unter H8A auf den Bändern fleißig war, musste man wenige Stunden vor dem CQ WW RTTY-Contest den Betrieb unter diesem Rufzeichen einstellen. Einheimische Funkamateure hatten erfolgreich bei den Behörden interveniert.

Bis zum 3.10. funkte man dann unter HP1XVH. Diese Form des Verhaltens gegenüber ausländischen Expeditionen in Zentralamerika hat man nun schon öfter beobachten müssen. Prominentestes Beispiel war die Zitterpartie um TI9M im Frühjahr.

Weniger Probleme gab es da offensichtlich bei C98DC und C98RF. Planmäßig wurde man von Maputo und Bazaruto Island (AF-072) QRV.

Unter VI3JPI wurde der Kurzbesuch auf Lady Julia Percy (OC-251) QRV. Die Expedition verteuerte sich deutlich, da man wegen der Wetterlage statt mit Boot per Hubschrauber landen musste. Bei einem Europaanteil von ca. 40 % wurden insgesamt 2883 QSOs gemacht.

Eine internationale Gruppe unter spanischer Federführung wurde kurzfristig und gezwungenermaßen nur in SSB unter SØ7L QRV.

Abschließend noch eine weniger gute Nachricht. Die Aktivitäten von 9A7K bzw. 9AØLH werden nicht für das kroatische Inseldiplom (IOCA) anerkannt. Inwiefern sich das auch auf die Anerkennung für das World Lighthouse Award auswirkt, bleibt abzuwarten.

„Most Wanted“ Umfragen

Die Zeit ist wieder reif für die jährlichen Umfragen. Verschiedene Magazine, Internetforen und DX-Clubs stellen uns zum Jahreswechsel die Frage: „Wen hast Du noch nicht bestätigt?“ Lohnt die Teilnahme an diesen Meinungserhebungen?

Man kann jeden DX-interessierten Funkamateurer nun ermuntern, hier seine Meldungen abzugeben. Dabei geht es nicht allein um die eigene Platzierung. Wichtig ist vielmehr der Umstand, dass DXpedi-

tionäre oft anhand der sich ergebenden Rangfolge der DXCC-Gebiete ihr nächstes Ziel aussuchen.

DXCC: Gültige & Ungültige

Die ARRL erkennt folgende QSL-Karten für das DXCC an: YA/GØTQJ, XY3C, XY5T, XY7V, XYØTA, XY4KQ, XY3EZ, 7O/OH2YY, K1B und STØF.

Wegen erwiesener Piraterie kommen zur Anzeige: 7Q7YE (via JR3QHQ), DU2/DU8ARK (CW), T77V (1. und 5.8. in CW).

IOTA Referenznummern

AS-163* RØQ Laptev Sea Coast East
AS-164* RØQ East Siberian Sea Coast West

AS-165* XZ Arrakan Region
OC-249 YB8 Aru Islands

OC-250 YB3 Masalembu Islands

NA-222 KL Southern Alaska Peninsula West

* provisorisch zugeteilt

Expeditionäre (1)

Wie werde ich selbst ein Expeditionär? Oft steht am Anfang der Wunsch, auf die andere Seite des Pile-Up zu wechseln. Jetzt ist man selbst DX! Aber einfach die Station einpacken, in ferne Länder reisen und dann losfunken? Die Tourismusbranche macht es dem einheimischen Funkamateurer einfach. Da haben wir zum Beispiel den typischen Urlaubsfunker. Dank eigener QRP-Ausrüstung oder mit einem der beliebten Mobiltransceiver im Gepäck (mit dem TS-50 fing alles an...) wird er meist von einem per TUI-Katalog ausgesuchten QTH aktiv. Doch vorher sollte man genau klären, wie die Bestimmungen für die Mitnahme von Funktechnik ins Urlaubsland und die Lizenzbedingungen vor Ort sind. Am einfachsten ist es in den CEPT-Ländern. Hier muss man lediglich auf einige Ausnahmeregelungen in der Frequenznutzung achten.

Schwieriger wird es dann schon in der übrigen Welt. Schon lange vor der geplanten Reise, müssen Gastlizenzen und eventuell weitere Genehmigungen eingeholt werden. Hilfestellung erhält man auf den Webseiten des DARC oder auch in Büchern wie „Jahrbuch für den Funkamateurer“ (Hans Schwarz, DK5JI) oder im

„DX-Jahrbuch 2001“ (Franz Langner, DJ9ZB).

Nicht jedes touristisch erschlossene Gebiet ist auch für den Amateurfunk ohne Weiteres offen (zum Beispiel Sri Lanka oder Andamanen). In der Regel wird der Urlaubsfunker diese Anstrengungen nicht auf sich nehmen.

Wir hören ihn dann von Sardinien, Madeira oder aus Griechenland. Wenn die XYL mitspielt, wird er es auf einige hundert QSOs bringen. Oft verlangt die funkende Öffentlichkeit jedoch viel häufiger seine Präsenz auf den Bändern und ist verärgert, wenn die mitunter doch zahlreichen Anrufer nicht in DXpeditions-Manier abgearbeitet werden. Daheimgebliebene können so dem angehenden Reisenden in Sachen DX schnell den Spaß am Pile-Up verderben. Man hat doch Urlaub! Wieder in der Heimat, hat man dann meist das Problem, die richtige Menge QSL-Karten preiswert drucken zu lassen (...und das bei ausgerechnet 374 Verbindungen!). Aber eventuell plant man ja schon eine Wiederholung im nächsten Urlaub oder aber bei einer „richtigen“ DXpedition? Für Antennen und Stromversorgung hat man ja auch schon neue Ideen. Ist der Urlaubsfunker also auf den Geschmack gekommen, dann treffen wir ihn bald als DXpeditionär wieder. (wird fortgesetzt)

QSL via

3Z0V/1	SP6ZDA	H8A	DL6MYL
3W9HRN	DL1HRN	IH9P	KR7X
4D0MS	G3OCA	J43DIG	DJ8OT
4X6HP/p	EA7FTR	HR3	JA6VU
4Z8GZ	DH2GZ	JT1FDH	OE2CAL
5H1HS	DL7VSN	KC4AAC	K1IED
9H3AP	DL1CW	KL1SLE	AC7DX
9L1AB	G3AB	LU1DZ	EA3RS
9U0X	DJ6SI	LUI5F	EA7JX
CN2R	W7EJ	PJ2EL	ON4CFD
CW60F	CX3FH	S07L	EA4URE
DX0L	G3OCA	S79W	DF8WS
DZ1MS	G3OCA	TM2A	F5BJW
EA8DY	DJ4EJ	TM4EEN	F6BZH
ED1SGE	EA1AAA	TX0AT	IZ0CKJ
ED1VSL	EA1HU	YA4F	G4KUX
ED6CDC	EA6ZX	VR2GZ	OE1GZA
		YB0IR	W4JS

Glückwunsch NCDXF

Die Northern California DX Foundation ist 30 Jahre alt geworden. Als eine der größten DX-Clubs hat sie durch ihre Unterstützung zahlreiche Expeditionen möglich gemacht. Über 1,5 Millionen Dollar an Spenden flossen in solche Unternehmungen. Weltweit bekannt ist auch das NCDXF-Bakensystem mit Stationen in über 18 Ländern.

QSL Anschriften

FO5RK	Antoine de Ramon, N'Yeurt (Attn.C.E. Payri), Laboratoire Terre-Ocean Universite, P.F.B.P. 6570, Faa'a 98702 Tahiti, French Polynesia
HK3JJH	Pedro J. Allina, P.O. Box 81119, Bogota Colombia

J28UN	F8UNF, Vincent Charles, P.O. Box 12, F-54760 Leyr, France
OM2SA	George Sipos, 93013 Trhova Hradská 550, Slovakia
TN3S	Madeira Team, P.O. Box 19, 9001-901 Funchal, Madeira
V51AS	Frank Steinhäuser, P.O. Box 2516, Swakopmund, Namibia
VK3DYL	Gwen Tilson, 3 Gould Court, Mt. Waverley, Victoria 3149, Australia
VK3KXG	Paul Stampton, 69-71 Brown Street, Leongatha, Victoria 3953, Australia

HSC-Contest

Neue E-Mail-Adresse: hsc-contest@dl3bzz.de
Ansonsten siehe CQ DL 2/02, S. 135

Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein

9.11.02	0900-1100 UTC	7 MHz
	1300-1500 UTC	3,5 MHz
	1700-1830 UTC	144 MHz
	1830-1900 UTC	432 MHz
10.11.02	0700-0900 UTC	3,5 MHz
	1200-1400 UTC	7 MHz
	1500-1630 UTC	144 MHz
	1630-1700 UTC	432 MHz

Veranstalter: DARC-Distrikt Schleswig-Holstein (M)
zu arbeitende Stationen: alle, jede Station einmal pro Tag und Band

Klassen: A: KW (SSB); B: KW (CW); C: UKW (SSB/FM); D: UKW (CW); E: SWL UKW (nur für Nichtlizenzierte!); F: SWL-KW (auch für Genehmigungsinhaber Klasse 2/3); getrennte Wertung für Stationen außerhalb Distrikt M; es ist ausdrücklich auch langsames CW erwünscht – also QRS

Anruf: CQ SH; SSB: CQ Schleswig Holstein
Ziffernaustausch: RS(T) + lfd. Nr. ab 001 (pro Tag/Klasse durchlaufend) + DOK + Name (UKW zusätzlich Locator); am zweiten Tag wieder bei 001 beginnend

QSO-Punkte: KW: pro QSO ein Punkt; UKW: pro überbrücktem km ein Punkt; SWLs: loggen nur QSOs mit mindestens einer Station aus dem Multiplikator – DOKs mit vollständigem Ziffernaustausch. Eine Station darf erst nach 10 min erneut geloggt werden. Wertung: zwei Punkte pro vollständigem QSO, Multis je einmal pro KW und UKW.

Multiplikatorpunkte: a: ein Punkt pro M-DOK und pro Z10, 69, 71, 79; b: drei Punkte pro Sonder-DOK in S.-H.; c: ein Punkt pro WAE/DXCC-Gebiet. Alle Multiplikatoren zählen nur einmal pro Klasse und pro Tag (nicht pro Band!) und werden aufaddiert.

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

Log: getrennt pro Klasse, Endabrechnung; jede Station maximal zwei Logs (verschiedene Klassen); Kopf: Name, Anschrift, Call (bei Clubstationen auch Op-Calls), DOK, Klasse (zusätzlich UKW: Locator); Spalten: Datum, UTC, Band, Mode, Call, Ziffernaustausch, QSO-Punkte, Multiplikatorpunkte, Endabrechnung mit Unterschrift über Einhalten der Contestregeln und des IARU-Bandplans;

Auszeichnungen: Urkunden für die besten zehn Stationen jeder Klasse, getrennte Wertung für Nicht-M-Stationen; OV-Wertung mit mindestens drei Teilnehmern pro OV in Schleswig-Holstein in den Klassen A-D; Auswertung ähnlich Clubmeisterschaft; Sonder-DOKs werden nicht den Ursprungs-OVs zugerechnet, Urkunden für die besten zehn OVs

Einsendeschluss: 10.12.02 (Poststempel)
Contestmanager: Robert Gantner, DL8VU, Martensrader Weg 26, 24238 Wittenbergerpassau

Hinweise: QSOs mit eigenem OV werden nicht gewertet; QTH-Wechsel innerhalb einer Klasse nicht gestattet; Ops mit Clubstation dürfen in gleicher Klasse kein Log mit eigenem Call einreichen; gegen SASE Ergebnisliste und Originalausschreibung.

Vielen Dank für die DX-Informationen an 9A6AA, DJ4EJ, DJ7IK, DK7PE, DL1AAQ, DL1SBF, DL4BBJ, DL4VBB, DL5LYM, DL6KAC, F5NOD, F5NQL, GDXF, JI3DST, JI6KVR, JT1CD, NG3K, OPDX-Bulletin, QRZ DX, The Daily DX, The Weekly DX, 425-DX-News und viele andere.

Beiträge für „DXtra“

an:

Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR
Grüne Trift 19, 15754 Bindow
dl2vfr@darcd.de

IPA Radio Contest

2.11.02	0600-1000 UTC	
	1400-1800 UTC	CW
3.11.02	0600-1000 UTC	
	1400-1800 UTC	SSB

Veranstalter: IPA Radio Club
zu arbeitende Stationen: alle, besonders IPA-Mitglieder, jede Station einmal pro Band und Betriebsart
Bänder: 3,5 MHz-28 MHz (ohne WARC), wenigstens 15 min Betrieb auf jeweiligem Band; IARU-Contestbereiche einhalten!

Betriebsarten: CW/SSB
Klassen: A: Multi Op/Multi Tx, B: Multi Op/Single Tx, C: Single Op (ohne Hilfe bei Loggen und Multi-Suche), D: SWL (keine Rufzeicheninhaber)

Anruf: CQ IPA Contest
Ziffernaustausch: RS(T) + lfd. Nr. (pro Betriebsart getrennt mit 001 beginnen), IPA-Mitglieder zusätzlich „IPA“, US-IPA-Mitglieder zusätzlich Staat

QSO-Punkte: pro QSO je Band ein Punkt, mit IPA-Stationen fünf Punkte

Multiplikatorpunkte: pro DXCC-Gebiet mit IPA-Station sowie US-Staat mit IPA-Station ein Punkt pro Band
Endpunktzahl: Summe aus den Bandergebnissen: QSO-Punkte pro Band mal Multiplikatorpunktsomme pro Band

Log: unbedingt Teilnahmeklasse angeben
Einsendeschluss: 31.12.02 (Poststempel)

Contestmanager: Uwe Greggersen, DL8KCG, Hurststr. 9, 51645 Gummersbach, dl8kcg@darcd.de

Hinweise: Contest soll auch das Erreichen des Sherlock-Holmes-Award erleichtern; Diplommanager: Frank Reichelt, DL6JFR, Raumweg 4a, 08541 Mechelgrün
Ergebnislisten gegen SASE bzw. SAE+1 IRC, in Packet Radio und im Internet unter www.ipa-rc.de

All Austrian 160 m Contest

16.11.02, 1600 UTC bis 17.11.02, 0700 UTC
Veranstalter: Österreichischer Versuchssenderverband (ÖVSV)

zu arbeitende Stationen: alle
Bänder: 1,8 MHz (1810...1950 kHz), nationale Regelungen beachten

Betriebsarten: CW
Klassen: Single Op; Multi Op/Single Tx; SWL

Ziffernaustausch: RST + lfd. Nr., OE-Stationen: RST + lfd. Nr. + Bezirkskennung

QSO-Punkte: pro QSO ein Punkt
Multiplikatorpunkte: pro OE-Bezirkskennung ein Punkt; pro DXCC/WAE-Gebiet ein Punkt

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte
Log: Einsendungen via E-Mail sind willkommen

Auszeichnungen: Plaketten für Klassensieger, Urkunden für Landessieger, Teilnehmerurkunden für OE-Stationen
Einsendeschluss: 31.12.02 (Poststempel)

Contestmanager: ÖVSV Dachverband, HF-Contest Referat, Eisvogelgasse 4/1, A-1060 Wien, hf-contest@oevsv.at
Hinweis: Für SWLs gilt die Abrechnung sinngemäß. Der RSGB 1,8 MHz Contest findet parallel von 2100-0100 UTC statt.

Homebrew & Oldtime Equipment Party (HOT)

17.11.02 1300-1500 UTC 7 MHz
1500-1700 UTC 3,5 MHz

Veranstalter: QRP Contest Community
zu arbeitende Stationen: Stationen mit selbstgebauten oder über 30 Jahre alten Funkgeräten
Betriebsarten: nur CW Input unter 100 W
Klassen: nur Single Op, A: Rx und Tx (auch Trx) selbst gebaut oder älter als 30 Jahre, B: nur Rx oder Tx selbst gebaut bzw. älter als 30 Jahre; C: QRP-Tx unter 10 W Input (selbst gebaut oder älter als 30 Jahre)
Anruf: CQ HOT
Ziffernaustausch: RS(T) + lfd. Nr. ab 001 (getrennt pro Band) + Klasse (z. B. 579001/A)
QSO-Punkte: pro Klasse A mit A, A mit C, C mit C drei Punkte, Klasse B mit A, B mit C zwei Punkte, Klasse B mit B ein Punkt
Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte
Log: UTC, Rufzeichen, Rapporte, Punktberechnung, Kurzbeschreibung der Station
Einsendeschluss: 15.12.02
Contestmanager: Dr. Hartmut Weber, DJ7ST, Schleierweg 13, 38228 Salzgitter

Holzhammer-Contest

1.11.02 0700-0900 UTC 80 m
0900-1100 UTC 2 m
1100-1200 UTC 70 cm

Veranstalter: Holzhammer-Club des OV Gemünd, G22
zu arbeitende Stationen: alle
Bänder: 80 m, 2 m, 70 cm; keine Umsetzer
Betriebsarten: alle, keine separate Wertung
Klassen: 1: 80 m; 2: 2 m; 3: 70 cm; 4: SWL; eigene Wertung je Klasse
Ziffernaustausch: RS(T); Träger des „Großen Holzhammers“: RS(T) + Jahreszahl der Verleihung; Mitglieder des Holzhammer-Clubs (vorwiegend G22). RS(T) + Holzhammernr. + „HHC“; Besitzer des echten Holzhammers + Holzhammernr.
QSO-Punkte: pro QSO ein Punkt
Multiplikatorpunkte: Träger des „Großen Holzhammers“ drei Punkte; Mitglieder des Holzhammer-Clubs zwei Punkte; Besitzer des „Echten Holzhammers“ ein Punkt
Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte
Einsendeschluss: 15.11.02
Contestmanager: Karl-Dieter Heinen, DF2KD, Postfach 221, 53922 Kall, df2kd@g22.de
Hinweise: Werden während des Contestes die Bedingungen für einen oder mehrere Diplome der Holzhammertrilogie erfüllt, können diese mit dem Log direkt beantragt werden, Liste: www.g22.de

Herbstcontest

Distrikt Köln-Aachen

16.11.02 1600-1800 UTC 28 MHz
1800-2000 UTC 3,5 MHz
17.11.02 0800-1000 UTC 144 MHz
1000-1200 UTC 430 MHz

Veranstalter: DARC-Distrikt Köln-Aachen (G)
zu arbeitende Stationen: alle, jede Station in jeder Sektion einmal; mit eigenem DOK pro Band nur eine Verbindung während des gesamten Contestes
Klassen: A: 3,5 MHz/SSB, B: 28 MHz/SSB, C: 144 MHz/SSB, D: 432 MHz/SSB, E: 3,5 MHz/CW, F: 28 MHz/CW, G: 144 MHz/CW, H: 432 MHz/CW, I: SSB + FM (DO, Klasse 3)
Ziffernaustausch: RS(T) + lfd. Nr. ab 001 (pro Band) + DOK
QSO-Punkte: pro QSO ein Punkt
Multiplikatorpunkte: pro G-DOK und Z12, Z32, Z37 Sonder-DOK KA (DFØKA, DLØKA, DLØKAC) einmal je Band ein Punkt
Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte
Log: getrennt pro Klasse; Kopf: Call, DOK, Name, Anschrift, Klasse; Spalten: Datum, UTC, Call, Ziffernaustausch, QSO-Punkte, Multiplikatorpunkte; Endabrechnung: Unterschrift des Genehmigungsinhabers, bei Mehrmannbetrieb auch der Ops; jeder Teilnehmer darf pro Klasse nur ein Call verwenden
OV-Wertung: Innerhalb des Distriktes Köln-Aachen findet ein OV-Wettbewerb statt. Die Wertung erfolgt nach den Regeln der DARC-Clubmeisterschaft, die Sektion I wird für die URKW-Wertung zusätzlich gewer-

tet! Der Ortsverband mit der höchsten Wertung auf KW (Klassen A, B, E und F) und derjenige mit der höchsten Wertung auf UKW (Klassen C, D, G, H und I) erhalten einen Sachpreis und alle Stationen eine Erinnerungs-QLS-Karte.

Beteiligt sich ein Op in zwei Klassen, so wird nur das Ergebnis mit der höchsten Clubpunktzahl berücksichtigt, ausländische Teilnehmer mit Mitgliedschaft in einem OV mit Multiplikator-DOK müssen durch den OVV angemeldet werden. Bei Mehrmannbetrieb sind die Logs der Clubstationen auch mit allen Ops und deren Unterschrift anzuführen. Nicht fristgerecht eingegangene Logs werden nur als Check-Logs gewertet. Unzureichend frankierte Sendungen werden nicht angenommen.

Distrikt G Diplom: Erreicht ein Teilnehmer innerhalb einer Klasse die Bedingungen zu diesem Diplom, so kann nach Begleichung der Diplom-Gebühr das Diplom ohne GCR-Liste beim Diplommanager, Hans Pollak, DJØVZ, beantragt werden.

Disqualifikation: Für die Disqualifikation gelten die Regeln der VHF/UHF-Conteste des DARC. (Januar-ausgabe der CQ DL beachten!)

Der Auswerter wird selbst den Contest überwachen und Regelverstöße und Verletzungen gegen den HAM-Spirit ahnden!

Einsendeschluss: 2.12.02 (Poststempel)

Contestmanager: Elfi Herre, DF3TE, Luxemburger Str. 59, 53881 Euskirchen

Hinweise: Contestbereiche nach IARU einhalten!

EUCW Fratemizing CW QSO-Party

16.11.02 1500-1700 UTC 7/14 MHz
1800-2000 UTC 3,5/7 MHz
17.11.02 0700-0900 UTC 3,5/7 MHz
1000-1200 UTC 7/14 MHz

Veranstalter: EUCW

zu arbeitende Stationen: europäische Stationen, jede Station einmal pro Band und pro Tag

Betriebsarten: CW

Frequenzen: 3520-3550 kHz, 7010-7030 kHz, 14020-14050 kHz

Klassen: A: Mitglieder eines EUCW-Clubs (über 10 W Input bzw. 5 W out), B: Mitglieder eines EUCW-Clubs (QRP, unter 10 W in bzw. 5 W out), C: Nichtmitglieder (ohne Leistungsbeschränkung), D: SWL

Anruf: CQ EUCW TEST

Ziffernaustausch: Klasse A/B: RST + Name + Club + Mitgliedsnummer; Klasse C: RST + QTH + Name + NM = „no member“; Klasse D: loggt komplette Infos beider Stationen

QSO-Punkte: pro QSO mit eigenem Land ein Punkt, mit anderen europäischen Ländern drei Punkte; SWLs pro vollständig geloggetem Ziffernaustausch drei Punkte

Multiplikatorpunkte: pro EUCW-Club pro Band und Tag ein Punkt

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

Log: Spalten: Datum, UTC, MHz, Call, Ziffernaustausch, QSO-Punkte; Abrechnung: Name, Rufzeichen, Anschrift, Gesamtpunktzahl, Stationsbeschreibung, Leistung, Unterschrift; Logs auch als E-Mail (ASCII-File) möglich

Auszeichnungen: Urkunden für die drei Besten je Klasse

Einsendeschluss: 31.12.02

Contestmanager: Guenther Nierbauer, DJ2XP, Illinger Str. 74, 66564 Ottweiler, eucwp@agcw.de

Hinweise: Manager ist Briefmarkensammler; EUCW-Clubs: AGCW-DL, BQRP, BTC, CTCW, CWAS, EA-QRP-C, EHSC, FISTS, FOC, G-QRP, HACWG, HCC, HSC, HTC, INORC, I-QRP, MCWG, OE-CW-G, OHTC, OK-QRP, SCAG, SHSC, SPCWC, TFC (?), UCWC, UFT, U-QRQ-C, VHSC, 3A-CWG, 9A-CWG

LZ DX Contest

16.11.02, 1200 UTC bis 17.11.02, 1200 UTC

Veranstalter: Bulgarian Federation of Radio Amateurs (BFRA)

zu arbeitende Stationen: alle, besonders LZ-Stationen

Bänder: 3,5 MHz-28 MHz (ohne WARC)

Klassen: A: Single Op/All Band, B: Single Op/Single Band, C: Multi Op/All Band/Single Tx, D: SWL

Betriebsarten: CW

Ziffernaustausch: RST + ITU-Zone (DL = 28)

QSO-Punkte: pro QSO mit LZ je Band sechs Punkte, mit Stationen aus eigenem Kontinent ein Punkt, aus fremden Kontinenten drei Punkte; SWLs: drei Punkte

für geloggte QSOs mit beiden Rufzeichen und Kontrollziffern, ein Punkt für beide Rufzeichen und eine Kontrollziffer mindestens 10 min auf einem Band arbeiten

Multiplikatorpunkte: pro ITU-Zone je Band ein Punkt
Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

Log: separat pro Band, Endabrechnung mit Aufstellung der gearbeiteten Multiplikatoren, elektronische Logs willkommen

Auszeichnungen: Contest-Diplome

Einsendeschluss: 30 Tage nach Contestende

Contestmanager: BFRA, P.O. Box 830, 1000 Sofia, Bulgaria, lz1bj@yahoo.com

OK/OM DX Contest

9.11.02, 1200 UTC bis 10.11.02, 1200 UTC

Veranstalter: CRC

zu arbeitende Stationen: nur Stationen aus OK/OM/OL, jede Station einmal pro Band

Bänder: 1,8 MHz-28 MHz (ohne WARC)

Klassen: A: Single Op/All Band, B: Single Op/Single Band, C: Single Op Low Power All Band (maximal 100 W), D: Single Op Low Power Single Band (maximal 100 W), E: Single Op QRP All Band (maximal 5 W), F: Multi Op/Single Tx/All Band, G: SWL Klasse, F: Bandwechsel erst nach 10 min gestattet, außer wenn QSO auf neuem Band einen neuen Multiplikator darstellt

Betriebsarten: CW

Ziffernaustausch: RST + lfd. Nr. ab 001 (OK-Stationen RST+ Distriktkürzel)

QSO-Punkte: EU: pro QSO mit OK/OM/OL-Station je Band ein Punkt

Multiplikatorpunkte: pro OK/OM/OL-Distrikt ein Punkt pro Band

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

SWLs: Für SWLs gilt die Punktbewertung sinngemäß.

Log: Papierlog oder Computerlog

Auszeichnungen: Diplome für Klassensieger, jede Station mit mindestens 40 OK-Regionen bekommt OK-DX-Diplom, Erinnerungs-QLS für alle Teilnehmer

Einsendeschluss: 15.12.02

Contestmanager: Martin Huml, OK1FUA, Radioamater, Vlastina 23, 16101 Praha 6, Czech Republic, okomdx@radioamater.cz

Anatolian ATA PSK31 Contest

9.11.02 1800-2400 UTC

Veranstalter: Anatolian Radio Amateurs Association

zu arbeitende Stationen: alle

Bänder: 3,5-28 MHz ohne WARC

Betriebsarten: PSK31

Klassen: Single Op All Band : Multi Op All Band

Anruf: CQ ANATOLIAN ATA TEST

Ziffernaustausch: RST + lfd. Nummer (ab 001)

QSO-Punkte: pro QSO mit eigenem DXCC-Gebiet fünf Punkte; mit anderem DXCC-Gebiet im eigenem Kontinent zehn Punkte; mit fremdem Kontinent 15 Punkte

Multiplikatorpunkte: ein Punkt pro Band je DXCC-Gebiet und Rufzeichengebiet (TA, VK, VE, JA, W)

Endpunkte: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte.

Logs: nach Bändern getrennt; Spalten: Band, Datum, UTC, Call, Ziffernaustausch, QSO-Punkte, Multiplikatorpunkte

Einsendeschluss: 10.12.02

Contestmanager: Ismail Cakmak, TA9J, P.O. Box 34, 36000 Kars, Turkey, ta9j@qsl.net

Hinweis: Mehr Informationen unter

www.qsl.net/ta9j/psk